

# Beteiligung, Wertschöpfung und Akzeptanz

Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern *an & bei* der  
Energiewende.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

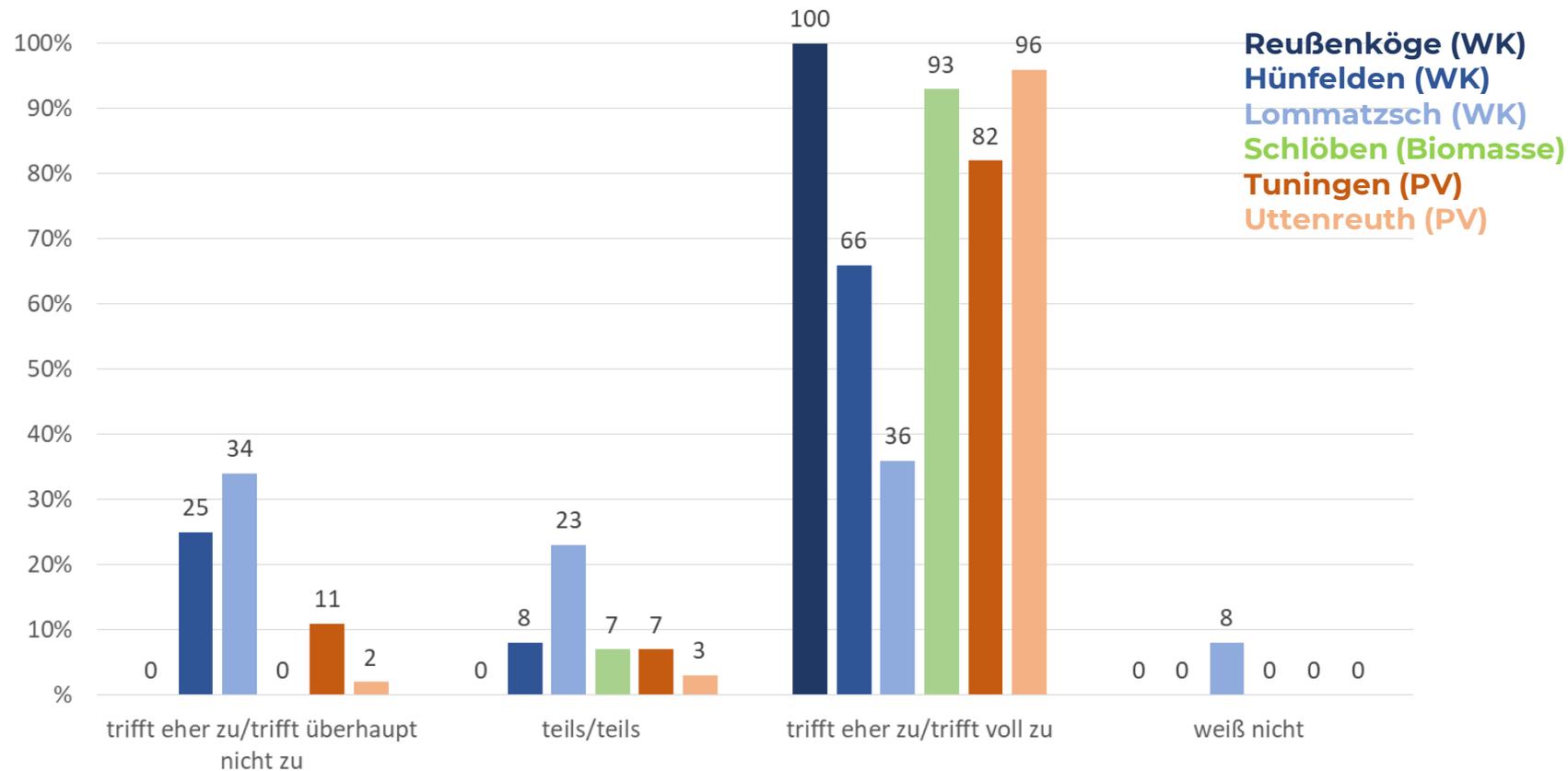
**2. Netzwerktreffen Bürgerbeteiligung**

am 08.12.2022

Irina Rau; IZES gGmbH

# Akzeptanz Erneuerbarer Energien – Vergleich der Kommunen

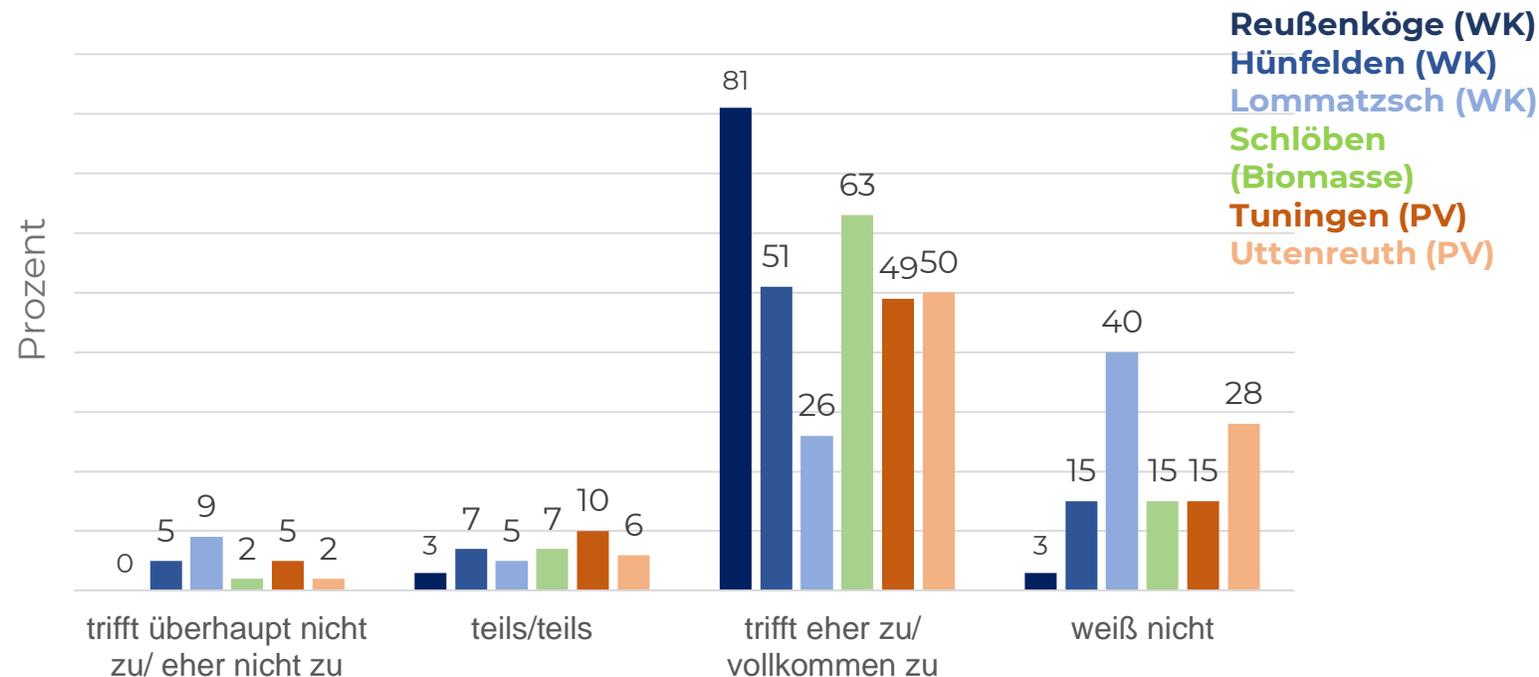
Alles in allem befürworte ich die EE- Anlagen in meiner Gemeinde.



Reußenköge N = 36; Hünfelden N = 149;  
 Lommatzsch N = 80; Schlöben N = 130; Tuningen  
 N = 61; Uttenreuth N = 120

# Mitsprachemöglichkeit bei finanzieller Beteiligung

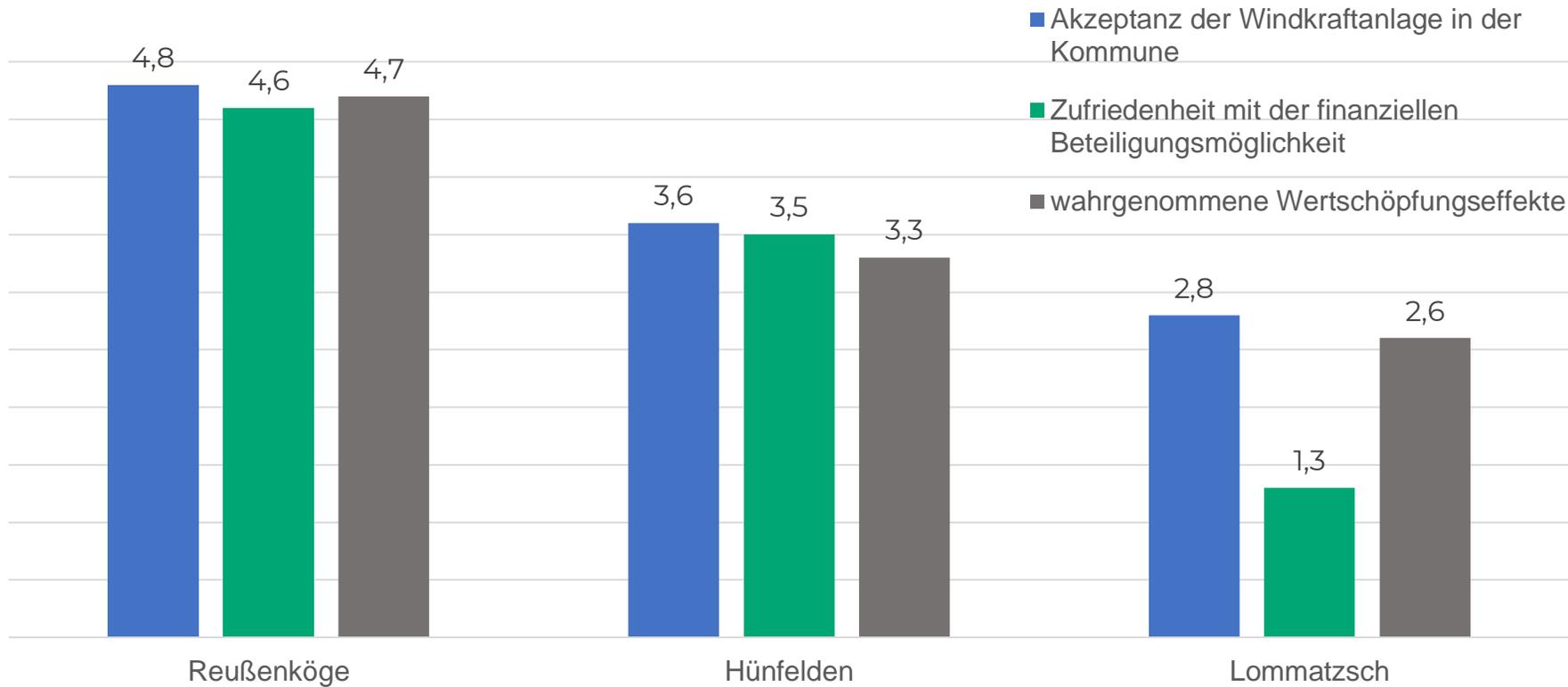
Ich finde es wichtig, dass bei finanzieller Beteiligung auch eine *Mitsprache* der Investierenden ermöglicht wird.



Reußenköge N = 36; Hünfelden N = 149;  
Lommatzsch N = 80; Schlöben N = 130; Tuningen  
N = 61; Uttenreuth N = 120

Das **Angebot** einer finanziellen Beteiligungsmöglichkeit an sich wird in fast allen Kommunen vorwiegend als *wichtig* eingestuft (vereinzelt Unsicherheiten, jedoch kaum Ablehnung).

# Relevanz wahrgenommener Wertschöpfung

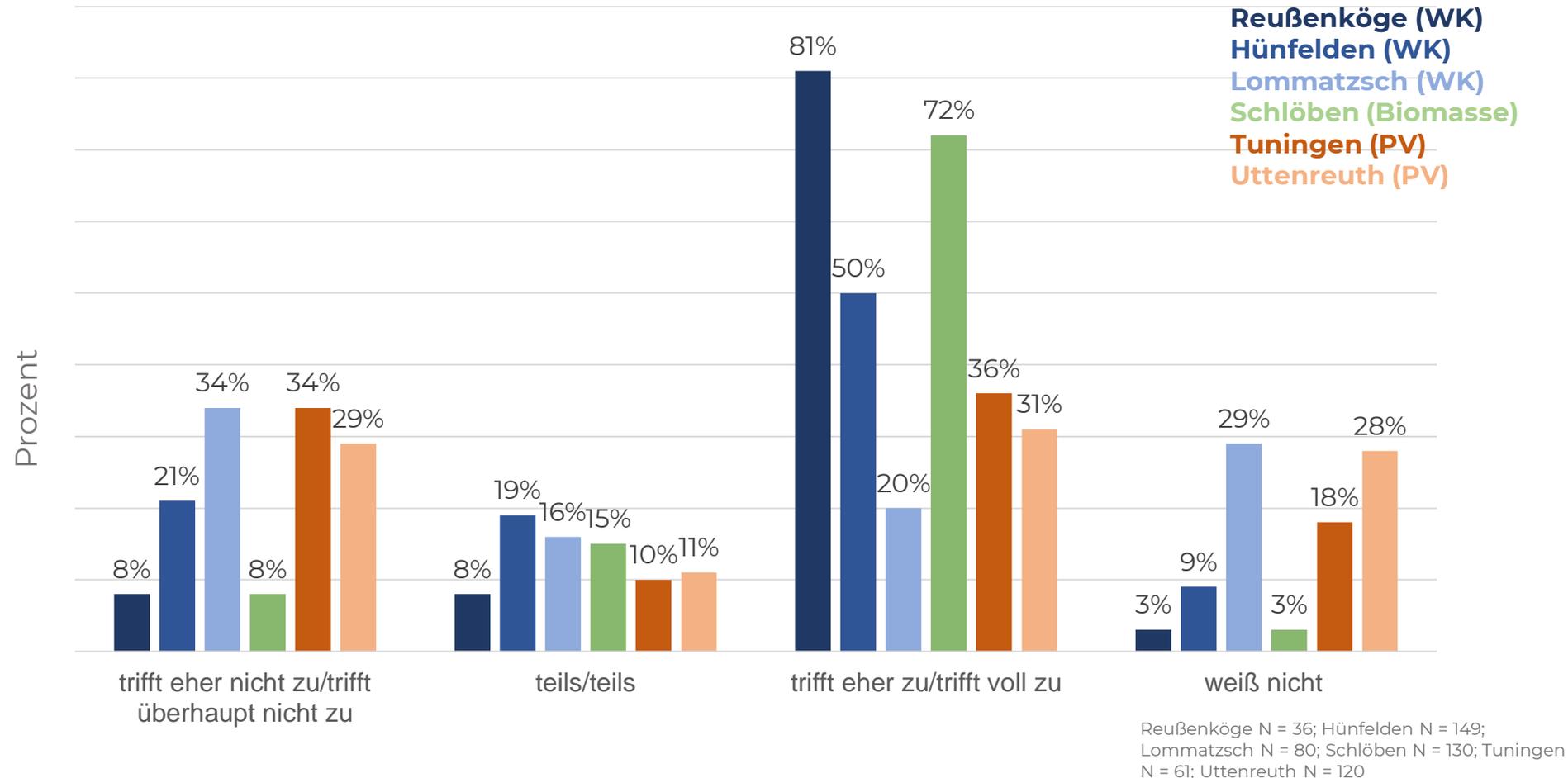


*Der Zusammenhang zwischen wahrgenommener Wertschöpfung und Akzeptanz der EE-Anlagen ist in allen Kommunen bedeutsam/ hoch.*

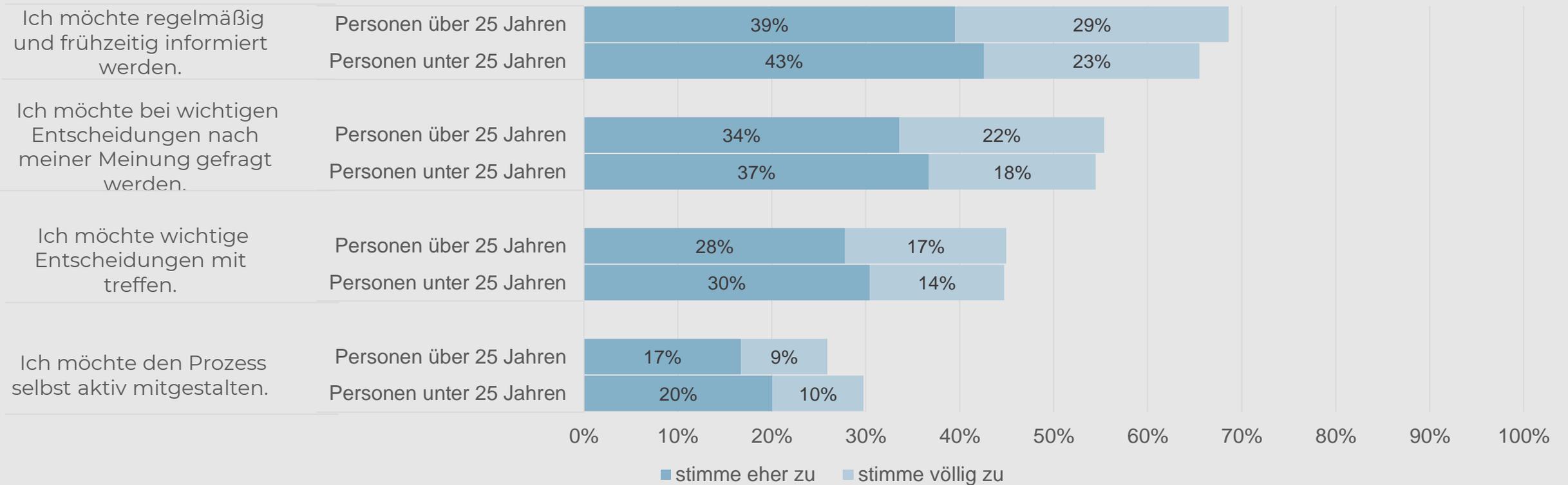
Antwortskala: 1 = „stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 = „stimme völlig zu“  
Darstellung der Mittelwerte.

# Relevanz aktiver Mitgestaltung

Durch die Erfahrung mit dem Bau der EE-Anlagen ist mir deutlich geworden, dass es wichtig ist, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten



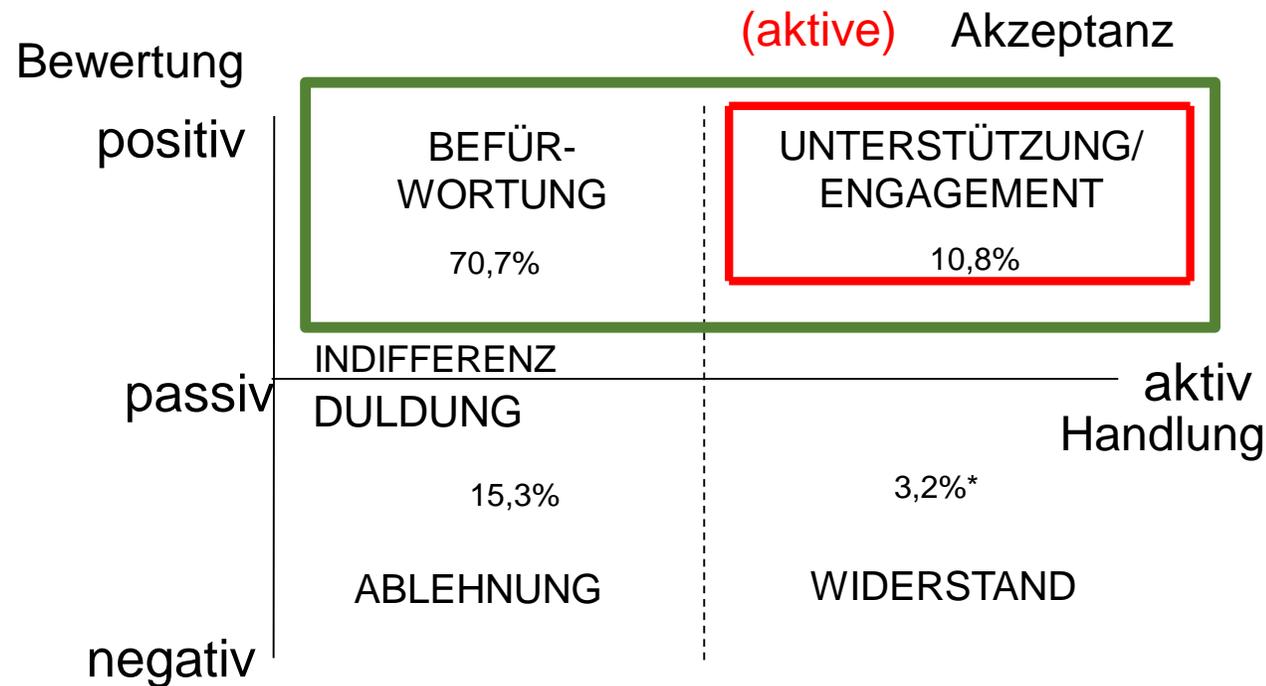
# Wünsche hinsichtlich Beteiligung – Panelbefragung zu Power-to-X



Verglichen werden die Personen über und unter 25 Jahren in ihren Angaben „eher zuzustimmen“ oder „völlig zuzustimmen“.

< 25-Jahre N= 1076  
> 25-Jahre N=1676

# Akzeptanz



*Widerstand* begegnen -> Offenheit für Perspektive und Themen; Transparenz, Klarheit hinsichtlich der Diskussionsebene.

Das *Potenzial* der großen Gruppe derjenigen, die das Projekt positiv bewerten, als *Unterstützung* nutzen.

Bechmann, 1987; Dethloff, 2004;  
Hildebrand, et al., 2018

\* Daten von 2009; Akzeptanz EE, N = 991

# Reflexion als Ausblick

- Komplexes Wirkungsgefüge -> die verschiedenen Faktoren bei möglichen zukünftigen Projekten berücksichtigen
- *Gestaltungsspielräume* in einer weiteren Steigerung der *(Mehr-)Werte* für die Kommune nutzen
- *Bedeutung von Kommunikation* über verschiedene Kanäle
  - für die Wahrnehmung der positiven, mit den Anlagen verbundenen Effekte und Möglichkeiten
  - Transparenter und konstruktiver Umgang mit Fragen, Bedenken und Widerständen
- Projekte *partnerschaftlich* denken und das Potenzial der „stillen“ Befürworter und der zu Engagement bereiten nutzen

# Materialien zum Weiterlesen

- Die Projektwebseite (AEE):

<https://www.unendlich-viel-energie.de/projekte/rewa>

- Der Online-Wertschöpfungsrechner für Erneuerbare Energien (AEE/IÖW):

<https://www.unendlich-viel-energie.de/wertschoepfungsrechner>

- Wertschöpfungsstudien des IÖW:

<https://www.ioew.de/frisch-im-ioew-fokus/kommunale-wertschoepfung>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



## Kontakte

Irina Rau  
[rau@izes.de](mailto:rau@izes.de)

Dr. Steven Salecki  
[steven.salecki@ioew.de](mailto:steven.salecki@ioew.de)

Dr. Robert Brandt  
[r.brandt@unendlich-viel-energie.de](mailto:r.brandt@unendlich-viel-energie.de)

Jan Hildebrand  
[hildebrand@izes.de](mailto:hildebrand@izes.de)

Valentin Jahnel  
[v.jahnel@unendlich-viel-energie.de](mailto:v.jahnel@unendlich-viel-energie.de)

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Anhang

# Gestaltungsmöglichkeiten wirtschaftlicher Beteiligung

